



EVH SETZT AUF REGLER-ENTWICKLUNG AUF BASIS BEWÄHRTER TECHNOLOGIE

## Fernwärmeanwendungen schnell und einfach konfigurieren

Die EVH GmbH, eine hundertprozentige Tochter der Stadtwerke Halle, betreibt als Energieversorger in der Stadt an der Saale zwei Gas- und Dampfturbinenkraftwerke mit Kraft-Wärme-Kopplung. Die dort erzeugte Fernwärme gelangt durch sichtbar und durch unterirdisch verlegte Rohrleitungen zu Kunden im gesamten Stadtgebiet. 2020 machte sich das Unternehmen auf die Suche nach neuen Lösungen für ihre Fernwärmestationen. Die Lösung: YADO|MATIX. Der DDC-Heizungsregler wurde auf Grundlage des Climatix- und Feldgeräte-Portfolios von Siemens von dem OEM-Partner Yados GmbH entwickelt. Bis zu 180 Fernwärmeanwendungen lassen sich damit schnell und benutzerfreundlich konfigurieren.

### Aufgabe: Mehr Transparenz dank Digitalisierung

Der verstärkte Einsatz regenerativer, dezentraler Energiequellen sorgt bei Fernwärmenetzen für längere Vorlaufzeiten und niedrigere Rücklauftemperaturen. Sowohl das Netz als auch einzelne Komponenten wie etwa Wärmetauscher sollen daher intelligent sein. Diese Intelligenz setzt Transparenz voraus – und die braucht einen hohen Grad an Digitalisierung. Auch beim Thema Fachkräftemangel bietet die Digitalisierung Lösungen, etwa mit Fernwartungsmöglichkeiten. Dazu kamen EVH-spezifische Anforderungen, wie zum Beispiel die Regelung einer automatischen, zeitgesteuerten Nachfülleinrichtung von der Fernwärme- in die Hausheizungsanlage. Ein weiterer Wunsch war ein integrierter Webserver für den komfortablen Fernzugriff auf den Regler.

[siemens.de/climatix](https://www.siemens.de/climatix)

**SIEMENS**



Mit moderner Reglertechnik von Yados auf Climatix-Basis von Siemens sind sowohl der Kunde als auch die ausführenden Firmen zufrieden.

### Lösung: Yado Matix-Regler mit Climatix

Für die Ertüchtigung fiel die Wahl auf den DDC-Heizungsregler YADO|MATIX 06. Mit der Controller-Applikation hat die Yados GmbH aus dem sächsischen Hoyerswerda ein Zeichen auf dem Markt für Fernwärmeanwendungen gesetzt. Das Unternehmen der Hoval-Gruppe bietet Lösungen für Energiesysteme, Heizungsnetzlösungen, Wärme- und Kälteübertragung sowie Warmwasserbereitung und -verteilung an. Die Neuentwicklung ist eine besonders einfach konfigurierbare Lösung. Rund 150 Hydraulik-Applikationen sind möglich, mit denen sich sicher 95 Prozent der denkbaren Steuerungsaufgaben umsetzen lassen – zugleich ist der Regler sehr komfortabel und einfach zu bedienen. Die Hardwarebasis – und damit das Herzstück des Reglers – bildet eine Komponente aus dem Climatix-Portfolio von Siemens Smart Infrastructure. Dieses speziell für OEMs (Original Equipment Manufacturers) konzipierte Produktsortiment an flexiblen und skalierbaren Regel- und Steuerungslösungen deckt alle Arten von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaapplikationen ab.

Ein Pluspunkt der Regler ist ihre Kommunikationsfähigkeit. Die Informationsbedürfnisse der Fernwärmekunden, Gebäudebesitzer und Fernwärmegesell-

schaften werden jederzeit abgedeckt. Sie können das Kommunikationsnetzwerk der Fernwärmegesellschaft oder das eines externen Anbieters verwenden und dieses gleichzeitig in ein Gebäudemanagementsystem einbinden. Die Modularität der Climatix-Regler sichert alle Optionen für die Zukunft. Modulares Design, einfaches Upgrading und die Wahlmöglichkeit der Fühler sowie die Vielfalt der hydraulischen Anwendungen machen die Climatix-Regler besonders geeignet zur Nachrüstung in bestehenden Netzwerken. Fernwärmeanbieter können so schrittweise bestehende Netze mit neuer Regel- und Kommunikationstechnik ertüchtigen. Rücklauftemperatur-, Volumen- oder Leistungsgrenzen lassen sich zugriffssicher im Regler hinterlegen. Darüber werden Druck und Temperaturen in der Wärmeübergabestation überwacht und aufgezeichnet.

### Nutzen: Benutzerfreundlich und schnell angewendet

EVH gewinnt mit der neuen Reglertechnologie Betriebssicherheit und erkennt unerwünschte Veränderungen frühzeitig. Erhöhte Kosten für den Wärmekunden und negative Auswirkungen auf das Netz werden so vermieden. In der Praxis bewährt sich die zügige Erkennung von ineffizienten Betriebsfahweisen dank der integrierten Trendaufzeichnung inklusive optionaler Cloud-

## Highlights

- Weiterentwicklung der Regler auf Basis des Climatix- und Feldgeräte-Portfolios
- Leistungsstarke Mess- und Regeltechnik aus einer Hand
- Benutzerfreundliche und schnelle Konfiguration und Bedienung
- 24/7-Transparenz und Analyse der Daten
- Schnelle kundenspezifische Planung und Umsetzung

aufschaltung. Die komfortablere Bedienung des Reglers über den integrierten Webserver bringt dem Kundendienst große Zeitersparnis. Eine automatische Nachfülleinrichtung macht zudem eine Vor-Ort-Prüfung und manuelle Nachfüllung überflüssig. Und: Eine spätere Anbindung an Cloud- und Gebäudeleittechnik-Systeme ist möglich. EVH kann jetzt sein Netz transparent steuern und dessen Daten analysieren. Damit lassen sich die Anlagen effizienter regeln und betreiben. Das führt zur Kostenersparnis und reduziert den CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei der Energieerzeugung.

### Herausgeber

Siemens AG  
Smart Infrastructure  
Lyoner Straße 27  
60528 Frankfurt am Main  
Germany

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Die hier dargestellten Informationen enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. die sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

© 2022 by Siemens AG  
© Fotos: Siemens AG